

# **MUTANTIA**

## **STRATEGISCHE PLANUNG VON MUTANTIA.CH**

Mission&Vision, Werte&Ethik, Aktionsradius&Struktur des Teams

Quito – Ecuador: Juli 2020

## Inhalt

<b>Die Geschichte von mutantia.ch .....</b>	<b>2</b>
<b>Was macht mutantia.ch? .....</b>	<b>2</b>
<b>Mission .....</b>	<b>3</b>
<b>Vision.....</b>	<b>3</b>
<b>Werte .....</b>	<b>3</b>
<b>Der Alltag von mutantia.ch .....</b>	<b>4</b>
<b>Die Politik von mutantia.ch .....</b>	<b>4</b>
<i>Recherche-Politik von mutantia.ch .....</i>	<i>4</i>
<i>Richtlinien für die journalistische Arbeit.....</i>	<i>4</i>
<i>Richtlinien für die Produktion und/oder die Wiedergabe von künstlerischem, literarischem und audiovisuellem Material.....</i>	<i>5</i>
<i>Politik zur Verwaltung wirtschaftlicher Ressourcen.....</i>	<i>5</i>
<b>Das Team von mutantia.ch und seine Aufgaben .....</b>	<b>6</b>

## Die Geschichte von mutantia.ch

mutantia.ch wird im Mai 2018 geboren. Allerdings ist der Name nicht neu: Er wurde von der gedruckten Zeitschrift „Mutantia“ aus Buenos Aires übernommen, die in den Jahren 1980-1987 jenen Themen und Perspektiven Raum gegeben hatte, über die sonst kaum gesprochen wurden. Etwa über die holistische Form der Krebsheilung oder die Sexualtheorien des österreichisch-US-amerikanischen Arztes Wilhelm Reich (1897-1957), oder über spirituelle Riten Indigener, sei es aus Asien, Afrika oder Lateinamerika/ aus Asien, Afrika und Lateinamerika. Romano Paganini, Gründer und Koordinator von mutantia.ch, fand diese Zeitschriften im Stauzimmer eines Freundes in Tilcara, im Norden Argentiniens, nachdem dieses im März 2017 überschwemmt und diverse Schachteln mit Zeitschriften zum Trocknen in die Sonne gelegt worden waren. Es roch nach Geschichte und beim Stöbern stiess er schliesslich auf die leicht vergilbten Mutantia-Zeitschriften.

Wochen später setzte Romano seinen Weg nach Ecuador fort, wo er sich niederlassen wollte, um mehr über Sumak Kawsay („Buen Vivir“) zu erfahren. Er hatte keinen festen Job, dafür aber eine klare Vorstellung: eine digitale Plattform zu gründen. Er taufte sie mutantia.ch und hatte den Anspruch, dass der Name Programm würde. Denn *Mutation* erachtet er als eine von der Natur gegebene Kondition, um auf diesem Planeten überleben zu können. Ein Jahr nach der Entdeckung der gedruckten Zeitschrift in Tilcara lancierte er schliesslich die digitale Version von mutantia, deren wöchentliche Newsletter auf Deutsch gegen eine Gebühr erhältlich waren (bis Mai 2020), während die spanische Version von Beginn an kostenlos lief – seit Juli 2019 ebenfalls mit wöchentlichen Beiträgen.

Die kleine Redaktion von mutantia.ch hat derzeit ihren Hauptsitz in Quito, besteht aus Menschen verschiedener Länder mit verschiedenem Background und funktioniert seit Juni 2020 komplett auf freiwilliger Basis. Ab und an wird zwar ein Honorar bezahlt, doch auf Grund der Situation auf dem Planeten wurde beschlossen, das Abo-System auch im deutschsprachigen Raum abzuschaffen, sprich: die Redaktion ist seither auf Spenden und andere Formen von Unterstützung angewiesen.

Ach und noch was: Fokus von mutantia.ch sind die Ereignisse und Geschichten, die in und um Lateinamerika herum spielen, insbesondere in Ecuador. Aber klar, hie und da wird es auch Texte aus und über Europa geben. Hängt ja heute mehr denn je alles zusammen.

## Was macht mutantia.ch?

mutantia.ch ist eine kollektive und unabhängige Kommunikationsplattform, die journalistisches Material produziert – sowohl geschrieben, als auch fotografiert oder gefilmt - und die es sich zur Aufgabe gemacht hat, Geschichten und Gegebenheiten eine Plattform zu geben, die kaum oder nur selten in den Massenmedien vorkommen. Wir betrachten es zwar angesichts der aktuellen Situation auf dem Planeten als unabdingbar über Rohstoffausbeutung (Goldminen in Ecuador), die Verfolgung von Minderheiten (Umerziehungszentren für Homosexuelle in Quito) oder koloniale Ausbeutung Indigener

(etwa im Amazonas) zu schreiben – gerade in Zeiten einer weltweit stattfindenden Pandemie –, doch wollen wir auch Menschen und Initiativen Raum geben, die an der konstruktiven Veränderung ihres Umfeldes schaffen und damit Vorbildcharakter haben, sowohl hierzulande als auch anderswo auf dem Planeten.

## Mission

mutantia.ch hat es sich zur Aufgabe gemacht, journalistisches Material aufzubereiten und anzubieten, das das selbständige Denken und Analysieren der BürgerInnen fördert und es ihnen auf Grund von Hintergrundberichten ermöglicht, grössere Zusammenhänge zu verstehen.

## Vision

Bis 2022 wird sich mutantia.ch sowohl im deutsch- auch auch im spanischsprachigen Raum als eine Plattform für kritischen Qualitätsjournalismus etabliert haben, die über ausreichende und selbstverwaltete Ressourcen verfügt, um ihre Arbeit ökonomisch abdecken zu können.

## Werte

- ✎ **Verlässlichkeit.** mutantia.ch veröffentlicht seine Werke mit Argumenten, die wenn immer möglich aus Quellen erster Hand stammen, ohne sich von politischen oder religiösen Bewegungen oder Institutionen abhängig zu machen.
- ✎ **Gewaltlosigkeit.** mutantia.ch glaubt an und praktiziert eine Philosophie des Friedens, sowohl unter ihren Mitgliedern, als auch mit den Menschen, mit denen sie interagiert.
- ✎ **Freiheit der Meinungsäusserung.** mutantia.ch respektiert die Gedanken- und Meinungsfreiheit.
- ✎ **Respekt für die Vielfalt.** mutantia.ch diskriminiert niemanden aufgrund von Herkunft, Ethnizität, Kultur, sexueller Orientierung, Religion oder Ideologie.
- ✎ **Respekt für die Natur.** mutantia.ch ist der Überzeugung, dass die Menschen die Natur in ihrer Gesamtheit respektieren sollten und ihre Lebenszyklen in Übereinstimmung mit den Rechten der Natur erhalten und regenerieren lassen.
- ✎ **Teamarbeit.** mutantia.ch lebt von den Ideen und Reflexionen der Gruppe sowie von der Teamarbeit. Ohne Team gäbe es diese Plattform nicht.

- ✎ **Zusammenarbeit mit anderen Medien.** mutantia.ch ist offen für die Zusammenarbeit mit anderen JournalistInnen und Medien, etwa um Quellen abzugleichen, Augenzeugenberichte auszutauschen oder Fotomaterial zu teilen.
- ✎ **Solidarität.** mutantia.ch unterstützt Initiativen, bei denen Natur- und Menschenrechte gestärkt werden.

## **Der Alltag von mutantia.ch**

- mutantia.ch führt Recherchen durch, die sich prinzipiell um die folgenden Themen drehen: Natur- und Menschenrechte, Gesundheit, Migration, Rohstoff-Ausbeutung, Gender, alternative Ökonomien sowie Fragen zu Kultur- und Permakultur.
- Als Ergebnis seiner Recherchen produziert mutantia.ch journalistisches Material, das Fakten oder Ereignisse auf den Tisch bringt, deren Quellen Personen und Gruppen sind, die größtenteils ihre Geschichte mutantia.ch persönlich erzählt haben.
- Darüber hinaus produziert und/oder ermöglicht mutantia.ch das Veröffentlichende künstlerischen Materials – sowohl literarisches als auch audiovisuelles –, das sich in direkter und indirekter Form mit den oben erwähnten Themen auseinandersetzt.
- Ausserdem verwaltet mutantia.ch finanzielle Mittel zur Durchführung seiner Projekte.

## **Die Politik von mutantia.ch**

### ***Recherche-Politik von mutantia.ch***

- mutantia.ch sammelt Sach- oder Nachrichteninformationen, die sich allgemein auf die Themen in seinem Aktionsfeld beziehen, also: Natur- und Menschenrechte, Gesundheit, Migration, Rohstoff-Ausbeutung, Gender, alternative Ökonomien sowie Fragen zu Kultur- und Permakultur.
- Bei seinen Recherchen arbeitet mutantia.ch vorzugsweise mit Informanten zusammen, die von den Massenmedien kaum berücksichtigt oder unsichtbar gemacht werden, und schützt bei Bedarf deren Anonymität.
- mutantia.ch zahlt kein Geld für die Daten, die sie von seinen Informanten erhält.

### ***Richtlinien für die journalistische Arbeit***

- Die von mutantia.ch erstellten Beiträge enthalten KEINE abwertenden oder der Integrität von Personen zuwiderlaufenden Begriffe.

- mutantia.ch verwendet eine inklusive Sprache, respektiert aber die Art und Weise, in der sich die Autoren journalistischer Materialien diese Sprache aneignen.
- mutantia.ch ist offen für Meinungsartikel, die Debatten auslösen, behält sich aber das Recht vor, diese zu veröffentlichen.
- mutantia.ch nennt alle seine Quellen, es sei denn, Zeugen oder Protagonisten müssen und wollen geschützt werden.
- mutantia.ch versucht so weit wie möglich, Quellen im persönlichen Gespräch zu treffen, um deren Anonymität so gut wie möglich zu schützen.
- mutantia.ch benutzt alle ihm zur Verfügung stehenden Ressourcen auch des Internets, vergleicht, verifiziert und wählt aus, was von öffentlichem Interesse ist.
- mutantia.ch checkt alle Fakten. Das Arbeitsmotto hierfür leitet sich von dem Grundsatz ab: „If your mother says, she loves you, check it out“.

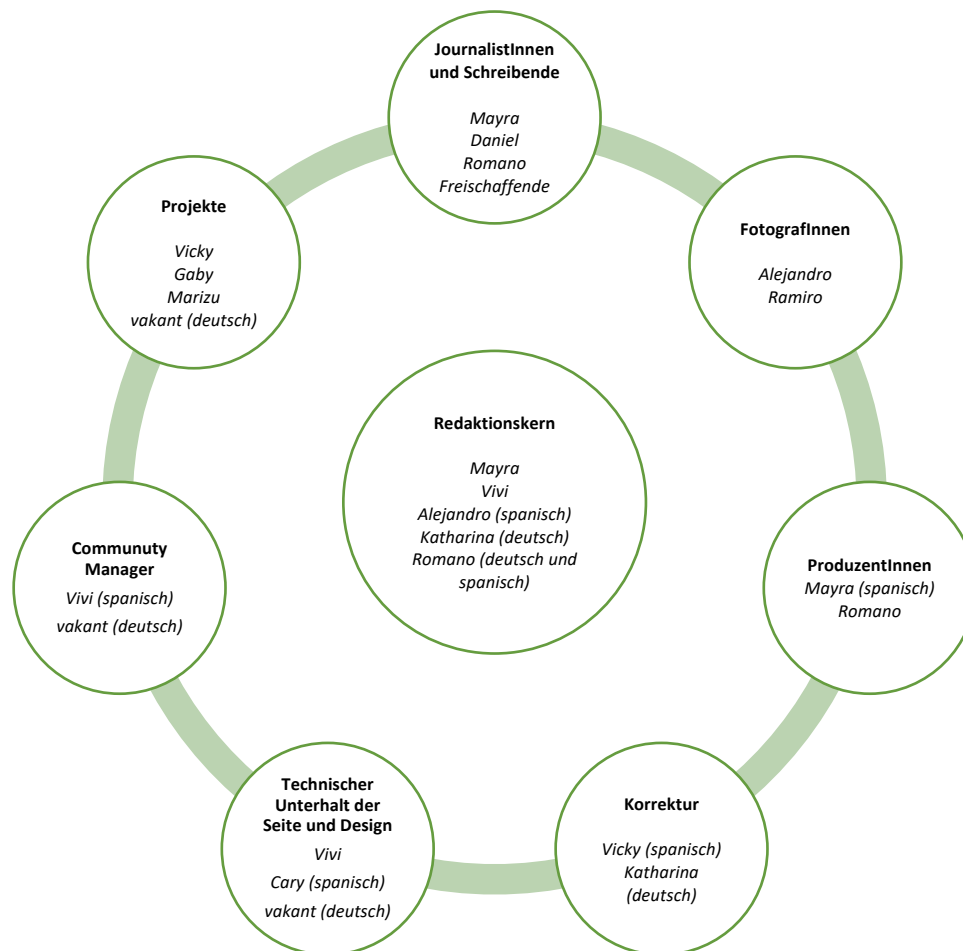
#### ***Richtlinien für die Produktion und/oder die Wiedergabe von künstlerischem, literarischem und audiovisuellem Material***

- mutantia.ch behält sich das Recht vor, literarisches und audiovisuelles künstlerisches Material auszuwählen und zu veröffentlichen

#### ***Politik zur Verwaltung wirtschaftlicher Ressourcen***

- mutantia.ch wird derzeit von Freiwilligen unterstützt. Durch die Beschaffung von Finanzmitteln soll mittelfristig jedeR von ihnen angemessen entlohnt werden.
- mutantia.ch beantragt die Projektfinanzierung in Übereinstimmung mit ihrer Mission, Vision und ihren Werten.
- mutantia.ch gibt ihre Einnahmen und Ausgaben öffentlich bekannt

## Das Team von mutantia.ch und seine Aufgaben



**Der Redaktionskern** von mutantia.ch definiert politische, strategische und operative Ausrichtung der Plattform, revidiert die Aktivitäten des übrigen Teams und koordiniert die monatlichen Sitzungen.

**Die ProjektleiterInnen** sind verantwortlich für die Gestaltung, Verwaltung und Durchführung von Projekten, sowie für die Beschaffung von Ressourcen.

**Die JournalistInnen und Schreibenden** recherchieren und verfassen in Abstimmung mit Fotografen und ProduzentInnen journalistisches Material und wählen aus, was für von öffentlichem Interesse ist.

**Die FotografInnen** sind dafür verantwortlich, die zu veröffentlichenden Fotos auszuwählen, zu bearbeiten sowie eigene Fotoreportagen zu definieren und umzusetzen.

**Die ProduzentInnen** sind verantwortlich für die Durchsicht, Aufbereitung und Veröffentlichung sämtlicher Beiträge auf der Webseite. Sie haben quasi das letzte Wort.

**Technischer Unterhalt der Seite:** Diese Person ist verantwortlich, periodisch die Funktionalität der Seite zu überprüfen und regelmässige Backups durchzuführen.

**Die/Der Community ManagerIn** ist verantwortlich für die Verwaltung von Facebook, Twitter und Instagram und für die Veröffentlichung und Verbreitung der Beiträge in den jeweiligen Netzwerken.